

Themen im (Mathe)unterricht motivieren, erlernbar?

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2024 08:20

[Zitat von Gymshark](#)

Man muss aber so ehrlich sein, dass ein durchschnittlicher Bürger im Alltag selten mit Herausforderungen konfrontiert ist, die er nur bewältigen kann, wenn er Vektoren- oder Integralrechnung beherrscht.

Darum geht es doch gar nicht in der Hauptsache. Mathematik ist keine empirische Erfahrungswissenschaft wie Physik oder Chemie, sprich keine Naturwissenschaft, aber auch keine Geisteswissenschaft. Sie liegt irgendwo dazwischen und ist eine Wissenschaft, die in besonderer Weise unsere Art zu Denken schult. Sie schult in besonderer Weise unsere Fähigkeit Probleme zu analysieren, Konzepte zu verknüpfen und logisch zu denken.

Das ist es meines Erachtens, was über alltagsrelevante Rechenfähigkeiten oder die Funktion als Hilfswissenschaft hinaus den besonderen Wert der Mathematik für unser aller Leben ausmacht.